

Deutsche
Internationale
Schule
Changchun
Jahrbuch
2010/2011



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Botschaft	3
Grußwort des Vorstands	4
Grußwort des Schulleiters	5
Schulfoto mit fast allen	6
Lehrerkollegium	8
Kindergartenpersonal	9
Personal	10
Elternbeirat	12
Schülervertretung	13
Kindergarten	14
Schulklassen Grundschule	18
Schulklassen Sekundarstufe 1	28
Schuljahr 2010/2011	40
Ausblick	74
Weggegangen sind...	75

Grußwort der Botschaft

Grußwort der Deutschen Botschaft Peking

In diesem Jahr kann die Deutsche Internationale Schule Changchun auf 15 Jahre Schularbeit zurückblicken.

Dass Sie, liebe Eltern und Schulvereinsmitglieder, es zusammen mit dem Kollegium geschafft haben, beherzt eine Bildungseinrichtung aus der Taufe zu heben, die sich nun anschickt, zur festen und nachhaltigen Größe in der deutschen Bildungslandschaft in China zu werden, dazu gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen.

Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik ebenso wie zur Sicherung eines Standortes der deutschen Wirtschaft in China. Von diesem Engagement haben meine Mitarbeiter und ich uns bei Besuchen in Changchun selbst überzeugt. Daher hat sich die Botschaft für die Aufnahme der DISC in die Förderung der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen eingesetzt. Gerne bieten wir an, Ihnen auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und an Ihren Sorgen, wie auch Erfolgen teil zu haben, im Geiste gelungener „public private partnership“. Beeindruckt hat mich besonders der Pilotcharakter der Organisationsform einer „Schule in der Schule“. Mein Dank geht daher an die Changchun No. 2 Experimental Middle School und an die Behörden der Stadt für die gastfreundliche und unbürokratische Aufnahme.

Ebenso geht mein Dank an die Volkswagen AG, mit der die Schule einen leistungsstarken Mitstreiter an ihrer Seite hat. Politik und Wirtschaft haben erkannt, dass die Investition in Bil-



dung und Ausbildung die Schlüsselfrage zur Zukunftsfähigkeit einer Gesellschaft ist. „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, das ist keine Bildung“, so hat John F. Kennedy es sinngemäß auf den Punkt gebracht. Dabei muss Schule als lehrende und lernende Institution begriffen werden, als dynamisches und organisches Gemeinwesen.

Meine besten Wünsche begleiten Sie auf diesem anstrengenden und spannenden Weg.

Martin Fleischer, Botschaftsrat I.
Klasse
Leiter der Kulturabteilung

Grußwort des Vorstands

Sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Schulvereins Changchun,
sehr geehrte Förderer der Deutschen Internationalen Schule Changchun,

mit dem neuen Jahrbuch erhalten Sie einen aufschlussreichen Einblick in das aktuelle Schulschehen des laufenden Schuljahres 2010 / 2011, das in den letzten Wochen durch die Ereignisse in Japan stark beeinflusst wurde. Die Erdbebenkatastrophe ging leider auch an unserer DISC nicht spurlos vorbei und so stellten die zurückliegenden Wochen erhöhte Herausforderungen an Schul- und Kindergartenleitung, Lehrerkollegium, Erzieher sowie Verwaltung, die jedoch mit großem Engagement gemeistert wurden.

Nachdem langsam wieder Normalität eingeleitet ist, nähert sich das Schuljahr bereits in Riesenschritten dem Ende und der Blick ist schon auf das kommende Schuljahr 2011 / 2012 gerichtet. Die Personalplanungen sind weitgehend abgeschlossen und mit einem erweiterten Kollegium wird es im nächsten Schuljahr auch qualitativ wieder einen Schritt nach vorne gehen. Ebenso versuchen wir durch ein verbessertes Raumangebot in den Räumen der CES zur Verbesserung der Unterrichtsqualität beizutragen.

Für das bisher Erreichte bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen bei Ihnen allen für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung unseres noch jungen Schulprojektes. Im gleichen Atemzug bitte ich Sie, sich weiterhin bei der Weiterentwicklung der DISC einzubringen, denn auf dem Weg zu einer etablierten Deutschen Auslandsschule stehen wir erst am Anfang.

Changchun, Mai 2011

Wilfried Goller
Deutscher Schulverein Changchun
1. Vorsitzender



Grußwort des Schulleiters



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

ein weiteres Jahrbuch des Schuljahrs
2010 / 2011 der
DEUTSCHEN INTERNATIONALEN
SCHULE CHANGCHUN
liegt vor.

Alle Beteiligten des Schullebens haben ihren Beitrag geleistet, um eine illustrierte Darstellung unseres Schulalltags bieten zu können. Dafür sei allen Autoren recht herzlich gedankt.

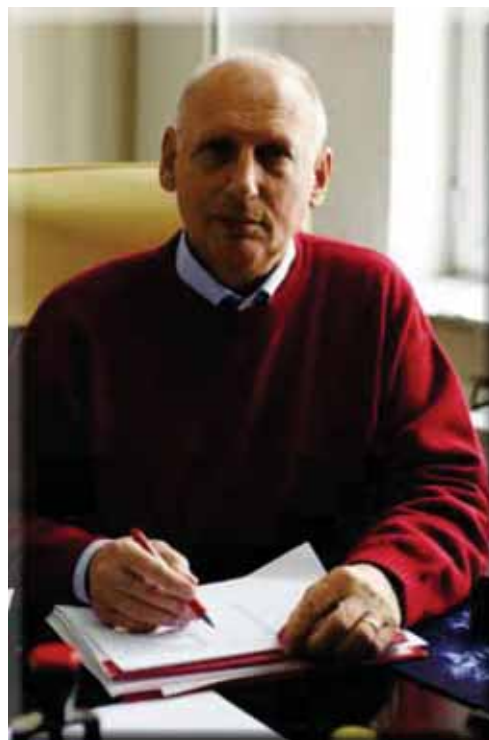
Ein besonderer Dank gilt unserem Kollegen Ansgar Baumert, der für die Zusammenstellung viele Stunden geopfert hat und so ein prächtiges Werk geschaffen hat.

Dass unsere Schule auf hohem Niveau funktioniert, verdanken wir auch den fördernden Stellen, bei denen wir uns auf diesem Wege herzlichst bedanken:

Zentralstelle für das Ausland-
schulwesen in Köln (ZfA)
Deutsche Botschaft Peking

Ein weiterer Dank gilt aber auch:

VOLKSWAGEN AG
AUDI AG
FAW - VW
Volkswagen (China) Investment
Company Ltd.



IAV Automotive Engineering
(Shanghai) Co., Ltd.
Changchun NOK - Freudenberg
Oilseal Co., Ltd.

für die allseitige Unterstützung.

So wünschen wir Ihnen viel Freude beim Einblicknehmen in unsere Schullwelt einer deutschen Auslandsschule und freuen uns, wenn Sie uns weiterhin verbunden bleiben.

Changchun, Mai 2011

Hubert Brinks
Schulleiter

Schulfoto mit fast allen





Lehrerkollegium

Patrick Sahlmen, Stellv. Schulleiter, Sek 1, GS, Spanisch, Politik, Bio, Musik



Ansgar Baumert, Sek 1, GS, Englisch, Deutsch, Chinesisch, DaF/DaZ



Katrin Söltner, GS, Sek 1, Religion, Sport, Sachunterricht, Englisch



Meike Diehm, GS, Sek 1, Physik, Mathe, Deutsch



Annette Schauß, Sek 1, GS, Deutsch, Kunst, Musik



Hermann Diehm, Sek 1, Mathe, Chemie, Erdkunde, Latein





Bettina Erler,
GS, Sek1, Mathe,
Deutsch, ITG
Englisch



Bernd Lange,
GS, Sek 1,
Sachkunde,
Mathe, Sport,
Deutsch, Ethik



YangLei,
GS, Sek 1,
Chinesisch



Ekaoue Hakilou,
Sek 1, Französisch



Andrés Fonegra,
Sek 1, Englisch



Yaya Habib Sissoko,
Sek 1 , Französisch

Kindergartenpersonal



Desiree Krips,
Kindergarten-
leitung



Christian Matthiesen,
Erzieher



Lesley Rowland,
Erzieherin



Wilma, 王娜,
Wángnà Erz-
ieherin



Linda 庄丽巍
Zhuangliwei,
Erzieherin

Personal



Tana Stitou,
Verwaltungslei-
tung



于蒞 YuJiang,
Verwaltungslei-
tung



Monika Witt,
Beauftragte
des Vorstands



峰高 Fengao
Verwaltung



Herr Li,
李树民,
Busbegleiter



蒋秀美, Jiang
XiuMei, Ayi

Elternbeirat

Das hier sind wir: Der Elternbeirat



Da fragt ihr euch sicher: Was macht eigentlich so ein Beirat den lieben langen Tag?

Also, das ist gar nicht so einfach zu erklären. Versuchen wir es mal so:

Ganz, ganz oft organisieren wir die Feste, wie z.B. den Sankt-Martins-Umzug, das Sommerfest oder auch mal ein Abschiedsfest. Das heißt natürlich nicht, dass wir das alles ganz alleine machen müssen. Ne, ne.... wir haben immer gaanz viele Helfer unter den Eltern, den Lehrern und den Schülern.

Na ja, und dann sind wir natürlich auch sowas wie die Vermittler zwischen Eltern und Schule. Das heißt, wenn da einer ein Problem oder eine Frage hat, dann versuchen wir bei der Lösung zu helfen. Das klappt natürlich nicht immer alles sofort. Und dann müssen wir

aufpassen, dass so eine Sache nicht "im Sande verläuft", wie man so schön sagt. Deswegen schreiben wir uns das auf und fragen immer mal wieder bei dem nach, der das Problem lösen kann. Das kann ganz schön anstrengend sein. Aber auch manchmal unheimlich lustig!

So, jetzt wißt ihr schon eine ganze Menge über unsere Arbeit. Und wenn ihr wollt, dann könnt ihr auch mitmachen. Denn so ein Beirat, der wird jedes Jahr im Sommer neu gewählt. Schon alleine, weil ja immer mal wieder Familien nach Hause zurückgehen. Auch Beiräte.....

Also dann, tschüß! Bis zum nächsten Mal,
Jana, Gaby und Vanessa

Schülervertretung

Es ist uns eine Ehre, im Schuljahr 2010/2011 Schülersprecher der DISC zu sein. Wir hoffen, dass wir helfen konnten, zwischen Lehrern und Schülern zu vermitteln und Probleme zu lösen, wenn wir gefragt wurden.

Wir bedanken uns auch für die Stimmen am Tag der Wahl und für die Motivation unserer Mitschüler und Freunde.

Wir hoffen, dass die zahlreichen neuen Schüler dieses Jahr herzlich aufgenommen wurden und sich in Changchun eingelebt haben.

Wir danken besonders Herrn Brinks für seine Offenheit für Neues, die Kooperationsbereitschaft und dafür, dass wir immer bei ihm willkommen waren. Wir fühlten uns auch immer wohl in dem extra für unsere Altersstufe designten Jugendraum im South Lake Hotel, in dem schon zahlreiche Partys und Feiern stattgefunden haben. Hier möchten wir uns besonders bei den vielen freiwilligen HelferInnen bedanken, die den Raum zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Wir verabschieden auch die SchülerInnen und LehrerInnen, die Changchun verlassen und hoffen, dass sie einen schönen weiteren Lebensweg haben.

An dieser Stelle möchten wir uns verabschieden, da wir das Amt der Schülersprecher nächstes Jahr anderen SchülerInnen übergeben werden.

Pauline Thill Leonard Haselhuhn



Kindergarten









西古樂會。大研納西古樂會

Schulklassen Grundschule



1. Klasse

Frau Diehm,
Edward Jack Reynolds,
Sebastian Fischer,
Tuya (Ruoming) Tai,
Britta Sophie Wöste,
Simon Bauer,
Dimitry Cheng

2. Klasse

Anouk Wolthuis,
Frau Erler,
Gernot Blum,
Helena Lange,
Vincent Ribaric,
Penelope Brunne
Espositos,
Robin Klapp,
Simon Koch,
Josephine-Maria
Klapproth,
Lea Sophie Junghanns
Maxine Klapp,
Emma Jäger,
Nicholas John
Reynolds





3. Klasse

Kai Wallenstein,
Pia Marie

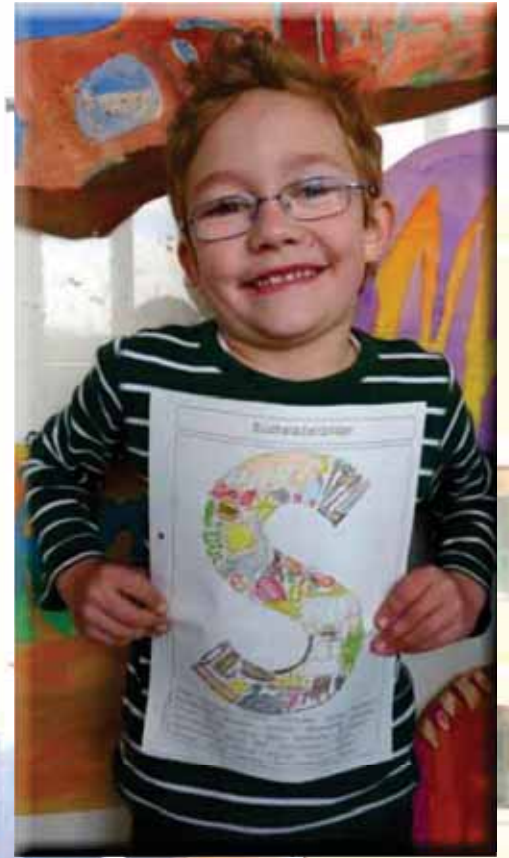
Junghanns,
Zuzana Pedersen,
Rebekka Witt,
Lucia Petersen,
Marc Lin Wanner,
Herr Lange,
Nico Seyfferth,
Markus Andreas
Bauer,
Rick Wolthuis,
Lisa Sovina Schauß,
Jen Lieven Pohl

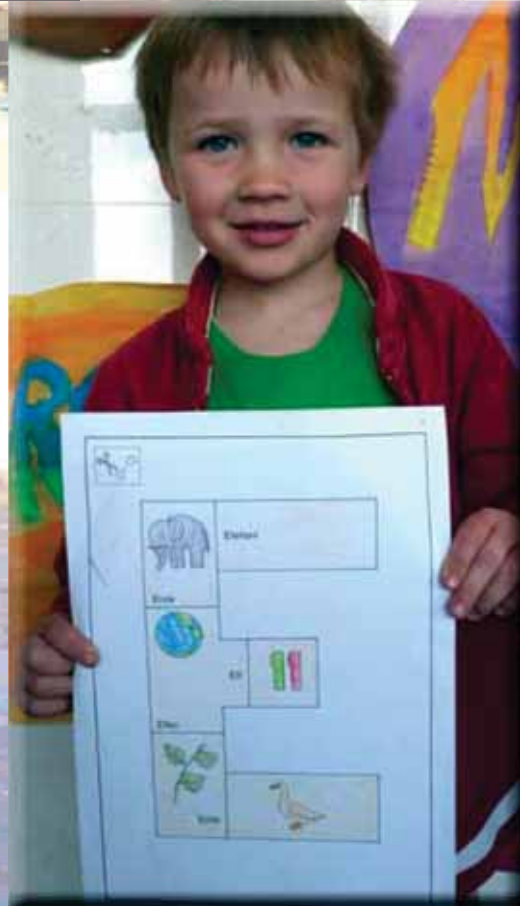
4. Klasse

Herr Lange,
Calvin Klapp,
Rieko Lengert,
Josephine Thill,
Marcelo Petersen



Klasse 1





Klasse 2





Klasse 3





Klasse 4





Schulklassen Sekundarstufe 1



5. Klasse

Marie Lengert,
Ruben Ribaric,
Andreas Biewendt,
Celina Hartmann,
Herr Sahlmen,
Katarina Pedersen

6. Klasse

Jannis Brosch,
Alex Schink,
Herr Sahlmen,
Eduardo Brunne
Espositos



7. Klasse

Kimberly Kramer,
Herr Diehm,
Tara Degenhardt



8. Klasse

Herr Diehm,
Lisa Witt,
Pauline Thill,
Leo Haselhuhn



Herr Baumert, Florian Fehr, Sarah Schink

9. Klasse



Frau Schauß, Kevin Kloster, Miguel Sartori, Tino Degenhardt

10. Klasse







违法行为 降低交通事故发生率

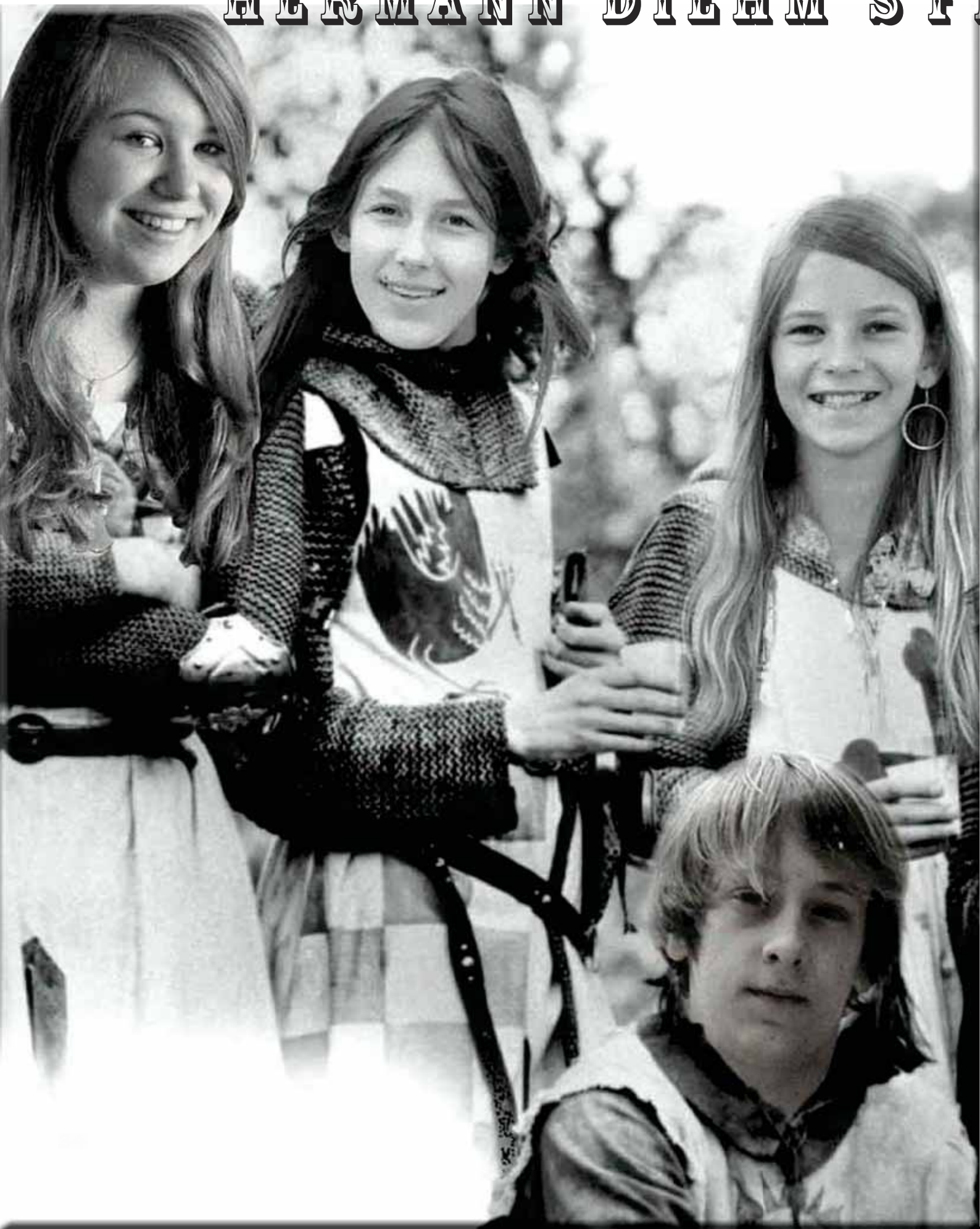
白市大路 桂林路 吉大医院 ↔ 汽贸城

无人售票



**DAS
FAHRENDE
KLASSENZIMMER
DER KLASSEN 5 UND 6**

HERMANN DIEHM'S F



LYING CIRCUS



D
E
R

K
L
A
S
S
E
N

7

U
N
D

8

吳宇

DIE
K
L
A
S
S
E
9

張震

張豐毅

SARAH SOHEINIK

金城武

LAURA THEOLKE

梁朝偉

宇森作品



趙徽

FLORIAN FEEB

胡軍

ANSGAR BAUMERT

特別演出

中村獅

PHIL FRIEDMAN

特別介紹

林志玲

KLASSE 10



56280 Minute

10050 Minute

268 Schulbro

2430 Minute

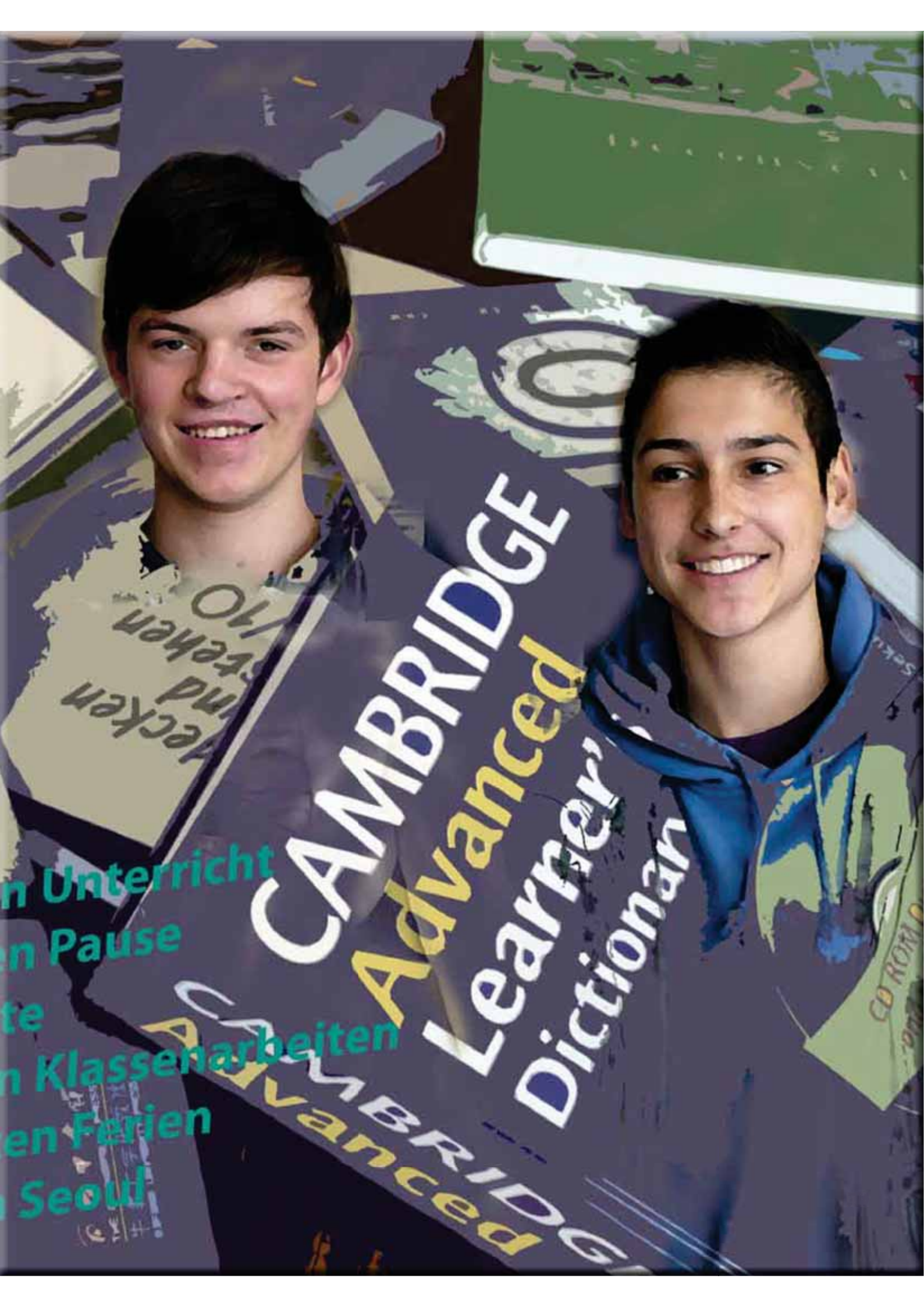
14120 Minute

2 Flüge nach

FORD
FANCER
RNER'S
IONARY
FORD

Im Unterricht
in der Pause
bei den
Hausaufgaben
in den Ferien
in Seoul

CAMBRIDGE Advanced Learner's Dictionary





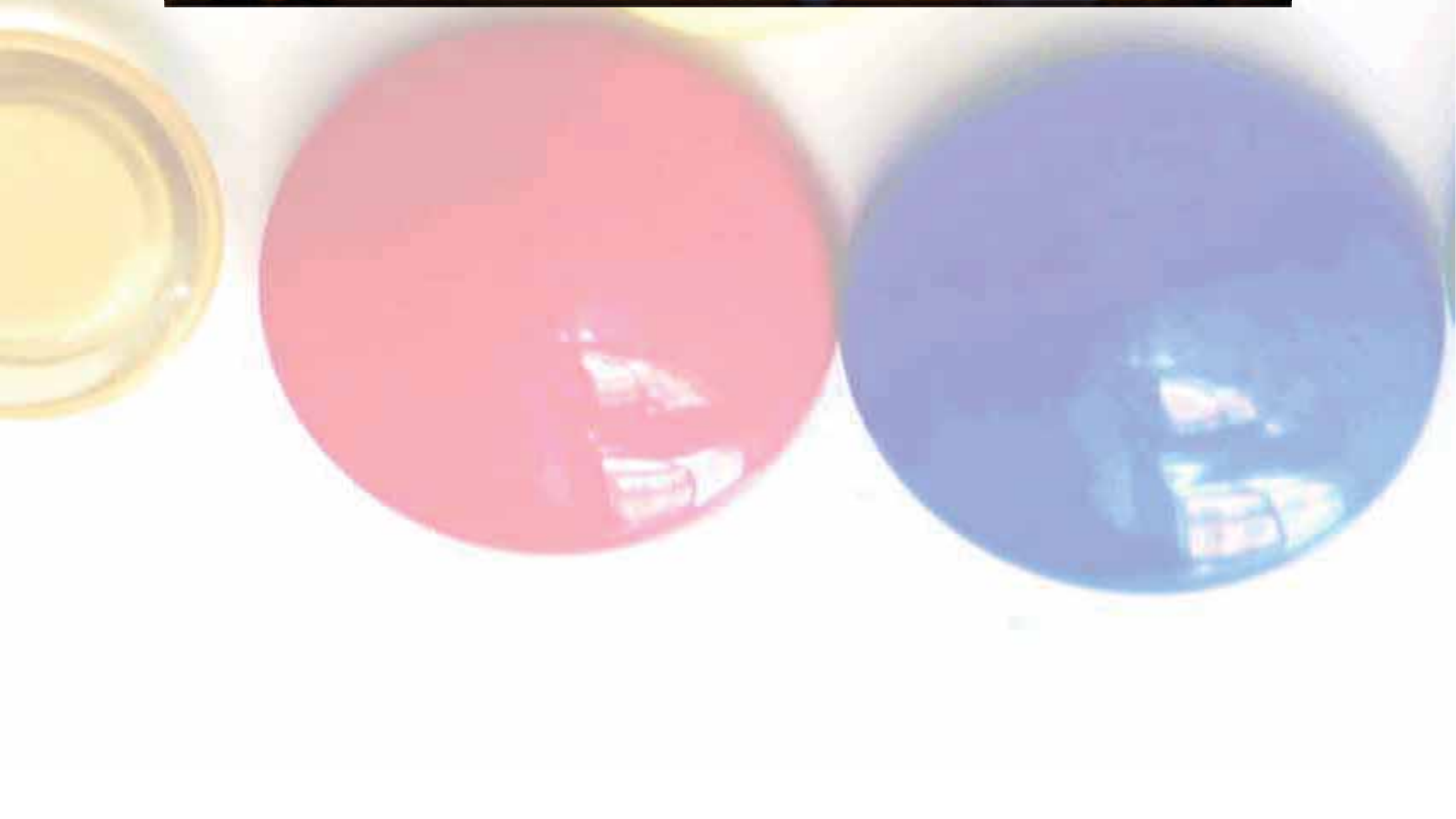
Schuljahr 2010-2011



John
2011

Einschulung: 25.08.2010





St. Martinsumzug: 11.11.2010





Teezeremonie: 20.11.2010

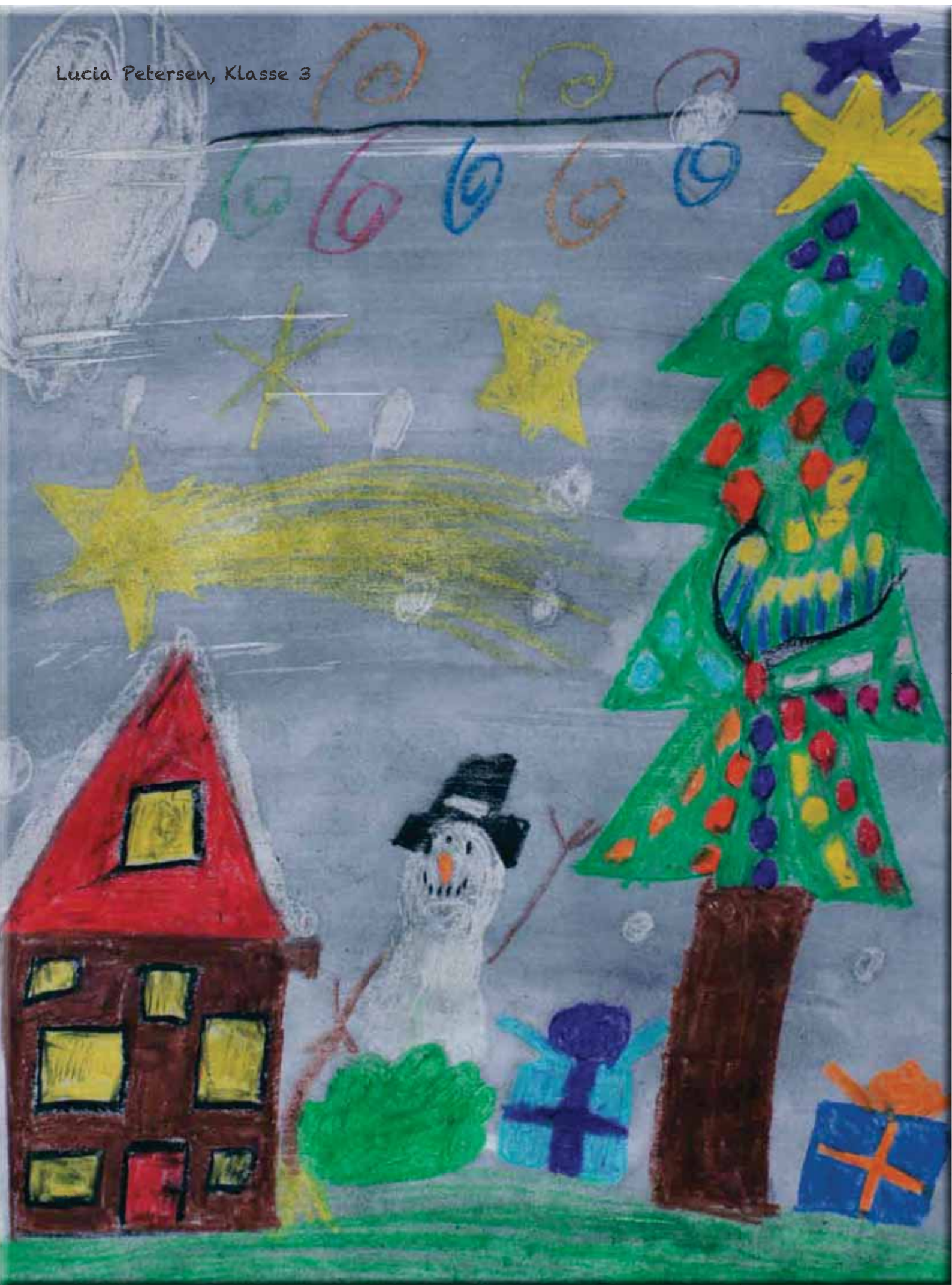




Weihnachtsfeier: 26.11.2010



Lucia Petersen, Klasse 3



Hockeyturnier: 26.11.2010

Am 07.12.2010 trafen sich zum zweiten Mal die Dritt- und Viertklässler in der DISC zu einem Hockeyspiel auf die Schüler der amerikanischen Schule. Das faire Spiel gestaltete sich sehr ausgeglichen und spannend. Es endete letztlich sehr knapp mit 1:0 für die DISC.



Weihnachtsmarkt: 27.11.2010





Frühlingsfestgala: 17.01.2011





Ski
12.



ausflug:
,13.02.2011



Unternehmen Klassenkasse der Klassen 5 und 6 mit Herrn Sahlmen

Auf dem ersten Elternabend dieses Schuljahres kam im Gespräch mit den Eltern meiner beiden Klassen die Frage nach Ausflügen auf. Allerseits war die Begeisterung groß, zum Ende des Schuljahres noch etwas Besonderes zu machen. Um einen Anreiz zu liefern und die Vorfreude zu steigern, wurde abgesprochen, dass wir eine Klassenkasse einrichten, in der jeder 1 Yuan pro Woche einzahlt und wir dann am Ende des Jahres einen schönen Ausflug mit den Geld finanzieren. Kurz darauf kam aber im November der erste Elternsprechtag und ich berichtete den Kindern (nicht ganz uneigennützig), dass in meiner alten Schule in Bremen am Elternsprechtag von einigen Klassen immer Kaffee und Kuchen verkauft worden sei. Die Idee zum Pimpen der Klassenkasse war geboren. Über Spenden kamen Speis und Trank in die Schule und gegen eine Geldspende bekam jeder großzügig davon ab. Die Unternehmung war ein Erfolg: von allen Seiten gab es Lob und die Klassenkasse drohte überzulaufen. Nun war plötzlich so viel Geld in der Kasse, dass wir mit dem Ausflug nicht bis zum Jahresende warten wollten - es würde ja noch ein Elternsprechtag kommen, der nicht minder erfolgreich werden sollte. So war es an der Zeit, sich über das Ausgeben Gedanken zu machen... Pizzaschool, die stadtbekannte Pizzeria wurde als Ziel auserkoren. An einem Freitag Anfang Dezember ging es dann nach der 5. Std mit Bus und Bahn zum Restaurant. Nicht weniger als 5 Familienpizen sind für uns über die Theke gegangen. Jeder hat sich den Bauch so vollgeschlagen, dass am Ende alle froh über den Spaziergang vom Nan Hu Kreisel zum Deutschen Dorf waren.

Auf dem zweiten Elternsprechtag war es dann für die Geschäfts-Kinder der 5. und 6. Klasse Ehrensache, das Erfolgskonzept zu wiederholen.





Sek 1 Ab- schlussprüfung: 27.02.2011, Seoul

Anionghassäjoo - oder so ähnlich - heißt „Guten Tag“ auf Koreanisch

Zum dritten Mal in der Geschichte unserer Schule ist auch dieses Jahr wieder die 10. Klasse für die Sek.1 Abschlussprüfung zur Deutschen Schule International nach Seoul gefahren. Zusammen mit Herrn Baumert machten sich Tino Degenhardt, Kevin Kloster und Miguel Sartori am 27.02. auf, um sich in den folgenden fünf Tagen an den schriftlichen Prüfungen in Deutsch, Englisch und Mathe zu versuchen. Der Empfang in Seoul und die Atmosphäre bei den Prüfungen waren sehr herzlich. Den Abschluss machte ein gemeinsames Bulgogiessen mit den Zehntklässlern der Deutschen Schule Seoul.

Die prüfungsfreie Zeit wurde unter anderem auch genutzt, um Seoul touristisch zu entdecken. Die Studentenstraße der Hongik-Universität, Insadong, ein Folkvillage, der Fischmarkt und Namdemon standen auf dem Programm.

Dem Wunsch des Schülertrios, bis zur mündlichen Prüfung Ende Mai in Seoul bleiben zu dürfen, konnte leider nicht entsprochen werden.

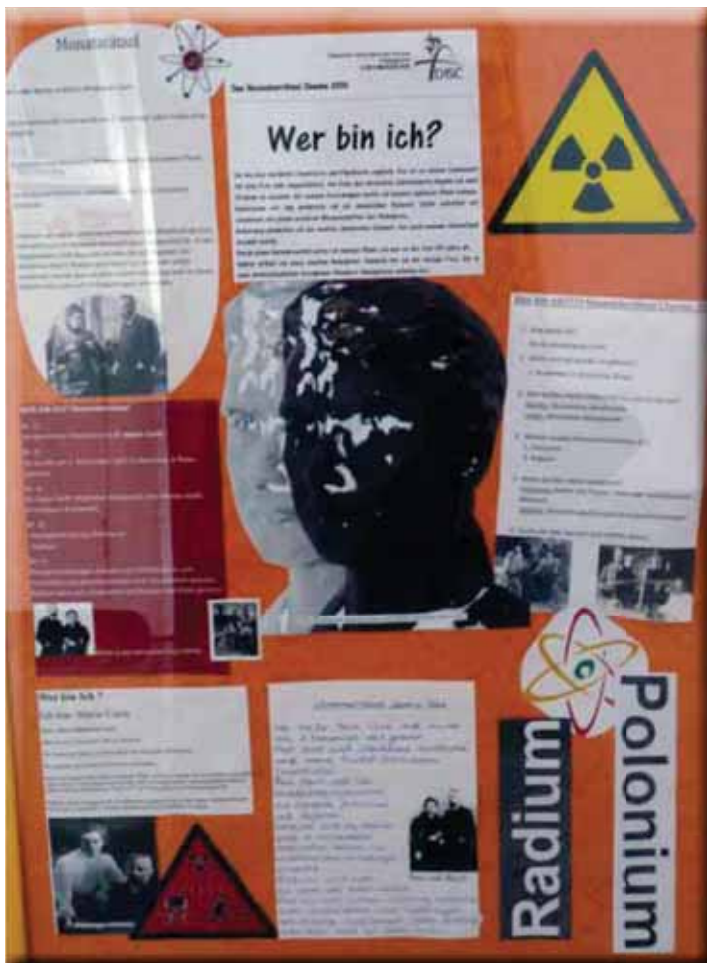




Wer bin ich?

Dreimal haben alle Chemie-Schülerinnen sich in diesem Schuljahr auf die Suche gemacht, eine Person oder ein Element zu finden, über die vorher nur geringe Angaben gemacht wurden. Das erste Rätsel brachte noch der Chemielehrer selbst an die Schüler/innen heran, die beiden folgenden Rätsel haben Schüler für ihre Mitschüler/innen selbst entwickelt.

In dem ersten Rätsel sollte der Name eines berühmten Chemikers herausgefunden werden, der in Changchun geboren wurde. Mit Internetsuchmaschinen war diese Aufgabe bald von allen beteiligten Schülerinnen und Schülern gefunden. Verschiedene Fragen zur Person sollten den Schwierigkeitsgrad steigern – für die DISC-Schüler/innen eine Leichtigkeit. Um die beste Präsentation zu ermitteln wurden die Antworten von den Schülerinnen und Schülern bepunktet. Das erste Quiz gewannen die beiden Neuntklässlerinnen Laura und Jacqueline.



Aus den Erfahrungen des ersten Quiz entwickelte Miguel aus dem 10. Jg. ein zweites, schwereres Monatsrätsel. Er ließ die berühmte Physikerin und Chemikerin Marie Curie erraten, die als einzige Frau zwei Nobelpreise erhielt. Die Beschäftigung mit ihrem Leben, ihren Entdeckungen und persönlichen Leistungen half allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, Vorkenntnisse zu erwerben, um den Unglücksfall am Kernkraftwerk in Fukushima, Japan leichter zu verstehen. Auch hier haben die Schüler/innen durch ihre Bewertung der Ergebnisse die Gewinnerin des Quiz ermittelt.



Das dritte Rätsel war zurzeit der Drucklegung noch nicht ausgewertet. Soviel darf verraten werden: es handelt sich nicht um eine Person, die gesucht wird, sondern um ein Element, das nach einem sehr berühmten Chemiker benannt wurde. Leo aus der 8. Klasse hat das Quiz zusammengestellt und hatte seine Freude daran, nur wenige Informationen preiszugeben: Nach dem Namengeber wurden eine Stadt, Dörfer, eine U-Bahn-Station, Institute, ein Vulkan, ein unterseeischer Gebirgskamm und ein Krater auf dem Mond benannt.

Auch im neuen Schuljahr sollte das Quiz weiter geführt werden – zum Gewinn aller Beteiligten.

National Geographic Wissen-Wettbewerb

Auch in diesem Jahr nahm die DISC am Wettbewerb von National Geographic Wissen teil. Die Klassen 7 bis 10 warfen sich ins Zeug und waren sehr bemüht bei der Ermittlung der Klassensieger als Beste/r abzuschneiden.

Die Fragen waren zweifelsfrei schwer. Nicht nur das Wissen über Deutschland oder Europa wurde abgefragt, sondern allgemeine, globale Kenntnisse sollte man vorweisen können, um eine Runde weiter zu kommen. Als Klassenbeste wurden ermittelt: Greta, Leonard, Pauline, Sarah und Kevin

In der zweiten Runde sollte aus dem Kreis der Klassenbesten mit einem umfangreichen Fragebogen der oder die Schulsieger/in ermittelt werden. Wieder bemühten sich alle betroffenen Schüler/innen und standen vor noch schwierigeren

Aufgaben. Entsprechend wurden bei den meisten auch weniger Punkte erreicht. Schulsiegerin wurde – mit zwei Punkten Vorsprung – Sarah Schink aus der 9. Klasse. Herzlichen Glückwunsch!

Alle Siegerinnen auf Klassenebene und Schulebene wurden mit Urkunden und Geschenken bedacht.

Sarah hatte wenige Wochen später die dritte Runde zu bestreiten und ging in den Wettstreit mit allen Teilnehmern aus den Auslandsschulen, die als 17. Bundesland in dem bundesweiten Wettbewerb gezählt werden. Dort unterlag sie den hervorragenden Leistungen eines Schülers aus der Deutschen Schule Caracas.

Alle Schülerinnen und Schüler der DISC können sich auf die Schultern klopfen für ihre Motivation und ihr Abschneiden bei diesem Wettbewerb.



长春世界雕塑公园



Skulpturenpark 11.04.2011





Betriebspraktikum

Vom 25. bis 29.04. war das Schulpraktikum für die Schüler der Klassen 8 und 9. Lisa Witt und Florian Fehr waren im FAW-VW-Werk, Pauline Thill in der Sales Company und Leonard Haselhuhn im Shangrila Hotel, um das Arbeitsleben etwas genauer kennen zu lernen.





18.04.2011 Projekttag

Beim Projekttag am am 18.04. hatten die Schüler die Auswahl unter drei Projekten. Römisches Kochen bei Herrn Diehm, spanisches Kochen bei Herrn Sahlmen und Ein Hörspiel herstellen bei Herrn Baumert.

Schon probiert? Cucurbitas frictas?

Hydrogarata Isicia, Moretum, Pisam, Römische Weinbrötchen, Römisches Schweineragout, Dulcia Domestica - diese von den über tausend noch erhaltenen Kochrezepten der Römer haben wir nachgekocht, probiert und allesamt für gut befunden!

Beim Projekttag konnten Vincent, Ruben, Celina, Tara, Leonard und Florian unter der Mithilfe von Fr. Degenhardt, Fr. Hartmann und dem Lateinlehrer Hermann Diehm Hand anlegen: Gemüse waschen, schnippeln, - bei den Zwiebeln gab es auch Tränen - wiegen, messen, anbraten, Löschen, Teig kneten, Brötchen formen und natürlich den Kochlöffel schwingen. Das ist nur eine kleine Auswahl an Tätigkeiten, die verrichtet werden mussten, bis ein leckeres, schmackhaftes Essen auf dem Tisch stand.

Am besten schnitten die mit unterschiedlichen Kräutern bespickten Weinbrötchen unter den Schülerinnen und Schülern ab. Sie schmeckten zusammen mit der Gulaschsuppe (Hydrogarata Isicia) oder dem Moretum (eine Kräuter-Käse-Mischung) oder dem Schweineragout sehr gut. Insgesamt wurde fünf Stunden lang zusammen meisterlich zubereitet und danach gespeist, wobei wir im Gegensatz zu den Römern bei den Küchenarbeiten keine Sklaven benötigten und nicht im Liegen, sondern im Sitzen aßen.



Kochen wie in Spanien

Dieser Projekttag stand im Zeichen des spanischen Kochlöffels! Gemeinsam wurden von Katka, Pauline, Lisa W., Miri und Marie unter Anleitung von Herrn Sahlmen und seiner Freundin Frau Pérez einige spanische Spezialitäten zubereiten und natürlich auch gemeinsam gegessen. Auf den Tisch kamen u.a.: Croquetas de Jamón (Schinken-Kroketten), Tortilla Española (Kartoffelomelette), Papas arrugadas (Runzelkartoffeln), Pan con tomate (Tomatenbrot), Aioli (Aioli), Flan (Karamellpudding), Sangría (Früchtebowle).

Zwischendurch gab es auch eine Tanzstunde, in der die Schülerinnen -passend zum Essen- ein paar Schritte für Salsa und Merenguemusik gezeigt bekommen haben.

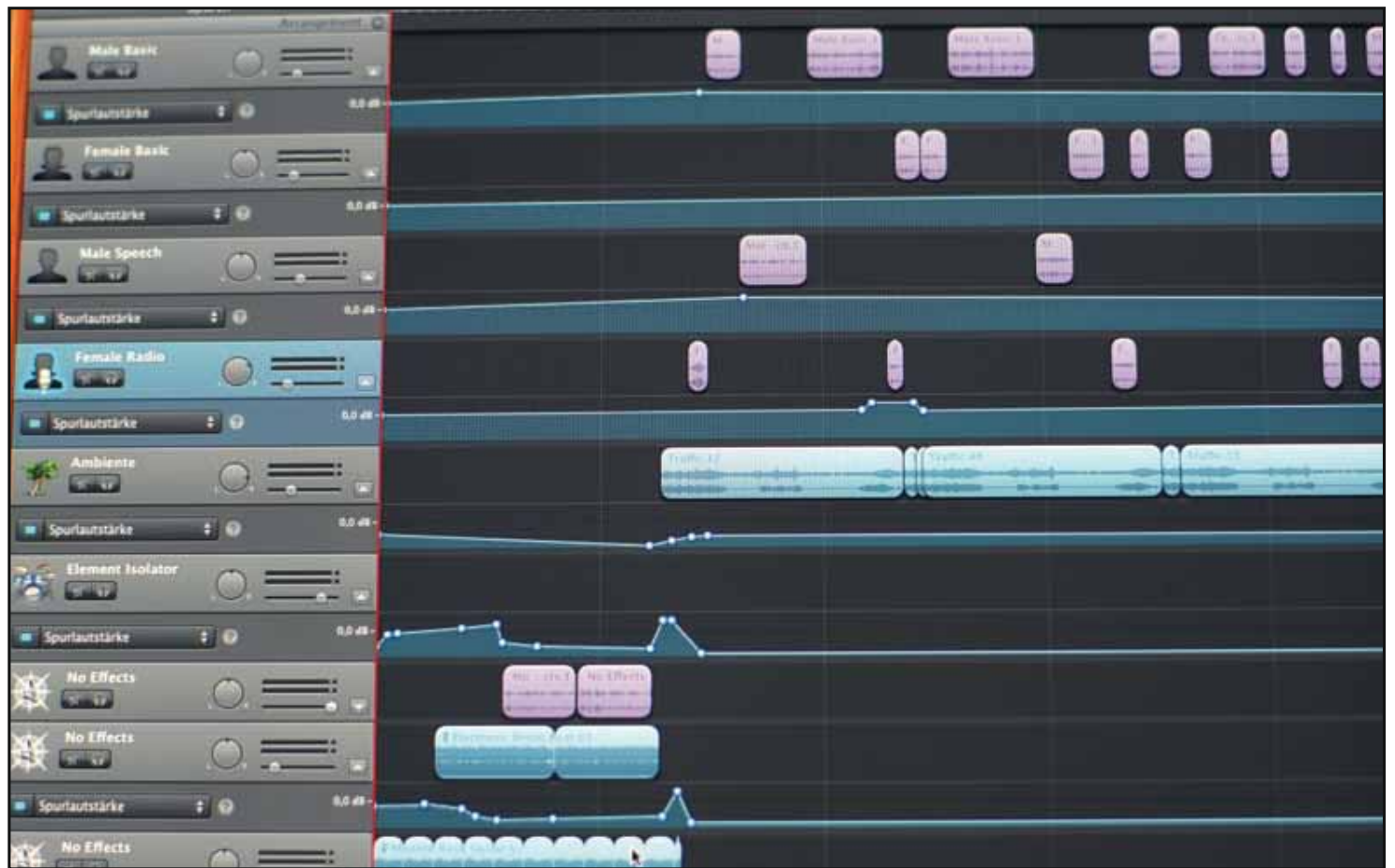




Wir machen ein Hörspiel zum Thema Verständigungsschwierigkeiten

Andreas Biewendt, Jannis Brosch und Alex und Sarah Schink trafen sich bei Herrn Baumert zu Hause, um ein Hörspiel aufzunehmen. Mit Hilfe des Programmes Garage Band schufen sie ein kleines Kunstwerk, für das sie nicht weniger als neun Tonspuren anlegten. Von der mit Rhythmus unterlegten Intromusik bis zu den Verkehrsgeräuschen im Hintergrund versuchten sie an alles zu denken, was zu einem ordentlichen Hörspiel dazugehört. Frucht der mit großem Eifer verrichteten Arbeit ist ein bemerkenswertes Hörspiel mit dem beeindruckenden Namen "Shit Happens - lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende." Inhaltlich sei nur so viel verraten: Eine ganz normale Familie, Vater Mutter, Benni und Jana, macht einen Sonntagsausflug in den Harz. Aber die Reise nimmt nicht unbedingt den Verlauf, den der auf Familienharmonie bedachte Vater sich vorgestellt hat - eher im Gegenteil...





Ausblick

Dann steht da noch die Klassenfahrt aus, vom 21. bis zum 24. Juni, also kurz nachdem das Jahrbuch unters Volk gebracht wird. Es geht zur Daging-Schlucht, zur Taminchagan-Wüste und zum Zhurihe-Grasland in der inneren Mongolei.

Am 18.07. ist dann noch das Sommerfest, bei dem unter anderen Frau Diehm, Herr Sahlmen und Herr Lange verabschiedet werden.

Am 1.6. verabschieden wir die Zehntklässler, am 1.7. gibts Zeugnisse und am 4.7. Ferien.

Weggegangen sind in diesem Jahr...

Bianca
Eckel

Kevin
Kloster

Laura
Thölke

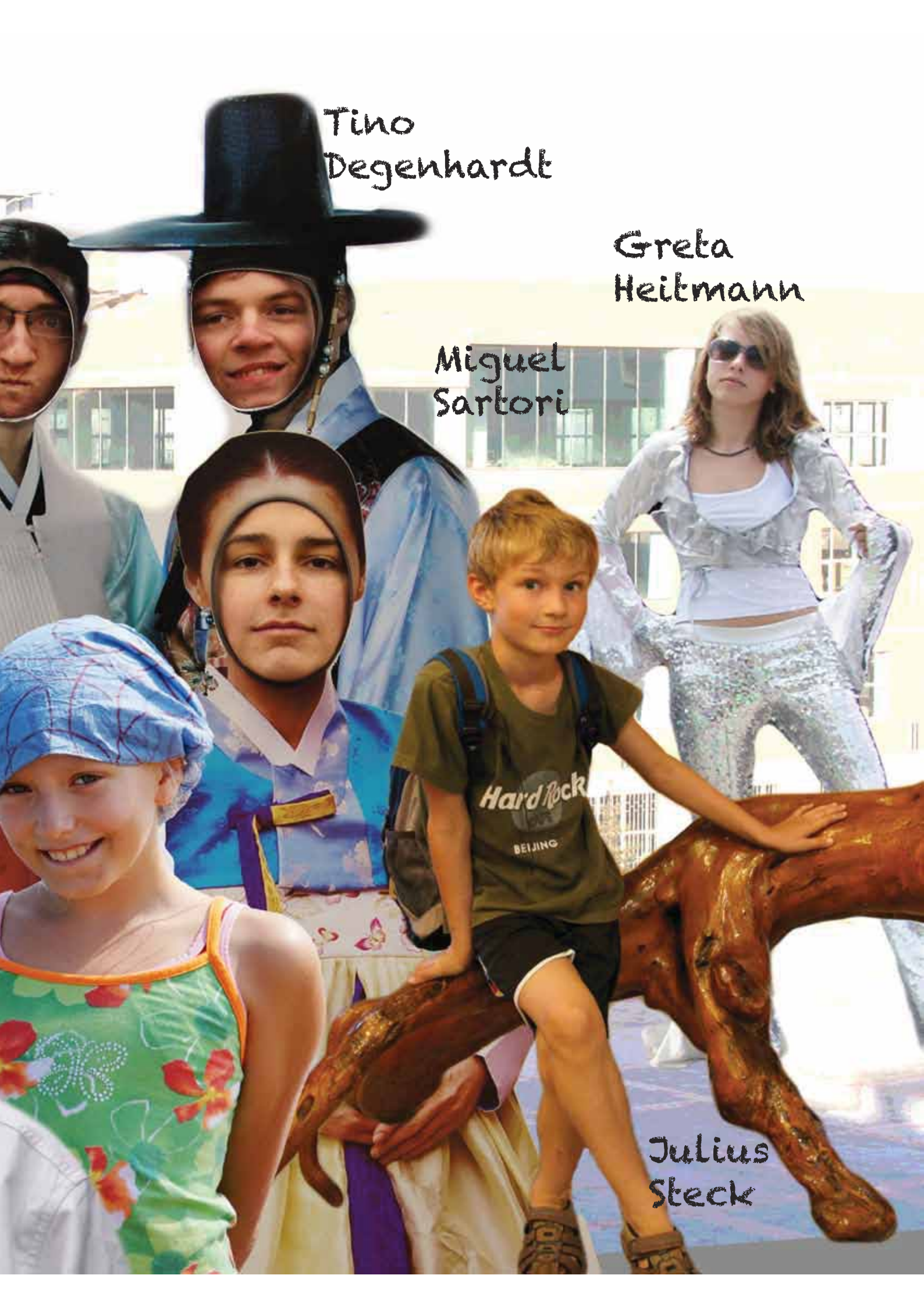
Cecilia
Eckel

Samuel
Steck

Paul
Fechner

Till und Ida
Heitmann





Tino
Degenhardt

Greta
Heitmann

Miguel
Sartori

Julius
Steck

